



Dezernat III

Amt für Familie Jugend und Senioren

Datum 14.06.2021

Gz. 50.72-51-

94407/2021

Telefon 56-2632

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Jugendhilfeausschuss	12.07.2021	öffentlich

Anlagen

Jahresbericht des Diakonischen Werks für den Stadt- und Landkreis Heilbronn zum Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus

Betreff

Bericht über die Tätigkeit des Quartierszentrums Nordstadt-Mehrgenerationenhaus 2020 und Zielvereinbarungen mit dem Träger

I. Antrag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis von der bisherigen Arbeit des Quartierszentrums Nordstadt-Mehrgenerationenhaus und den Planungen für 2021.

II. Sachverhalt

1. Allgemeines

Mit GR-DS Nr. 146 vom 26.07.2017 wurden die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Heilbronner Familienzentren zu Stadtteilzentren (jetzt: Quartierszentren) vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit den Trägern, die Rahmenkonzeptionen mit den in der o. g. GR-DS beschriebenen fünf Zentren schrittweise umzusetzen.

Hierfür wurde zu Beginn des Jahres 2018 eine Steuerungsgruppe zur Weiterentwicklung der Familienzentren mit allen beteiligten Trägern eingerichtet.

Mit GR-DS 148/2020 wurde in der Nordstadt das dortige Mehrgenerationenhaus zu einem Quartierszentrum erweitert. Das Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus wurde zum 01.07.2020 eröffnet. Ein erster Jahresbericht mit Zielvereinbarung liegt dieser Drucksache bei.

2. Arbeit des Quartierszentrums 2020

2.1 Quartiersarbeit

Die Quartiersarbeit des neuen Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus war 2020 von der Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und den Einflüssen der Coronapandemie geprägt. Zahlreiche Gruppenveranstaltungen wie Tanzveranstaltungen oder Feste konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Trotz der Einschränkungen wurden Lösungen für Angebote entlang folgender Schwerpunkte der Quartiersarbeit gefunden:

- Aufbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verankerung des neuen Quartiersgedankens bei den Anwohner*innen.
- Ehrenamtlich organisierte Quartiersangebote wie das Nähen von Mund-Nasenschutz-Masken und eine Basteltüten-Aktion.
- Aufbau eines Quartierscafés mit Ehrenamtlichen.
- Entwicklung eines erweiterten Hilfe-Netzwerks der Nachbarschaft als Pendant zu „#HeilbronnHilft“.
- Aktive Kontaktaufnahme (telefonisch und postalisch) zu Quartiersanwohner*innen während des Lockdowns.
- Aufsuchende und mobile Angebote wie „Schwätzspaziergänge“ oder „tea for two“ in Form von Einzelberatungen zur Abwendung der psychosozialen Belastungen der Quartiersanwohner*innen.

Die Kernangebote des Quartierszentrums Nordstadt-Mehrgenerationenhaus wurden unter Corona Bedingungen angepasst und weiterqualifiziert. Folgende Angebote konnten mit einer reduzierten Teilnehmerzahl durchgeführt werden:

- „Offener Treff“
- „Café Vielfalt“
- „Mutter-Kind-Treff“
- Generationenfrühstück
- Lern- und Deutsch Sprachkurse für Menschen mit Sprachbarrieren
- Jazzabend im Freien
- Präventionsveranstaltung mit der Polizei zum Thema „Ungebetene Gäste, sicher Wohnen“
- Adventssingen im Quartierszentrum
- Nikolaustüten mit Lebensmitteln der Heilbronner Tafel

2.2 Angebote für Kinder und Jugendliche

Für Kinder- und Jugendliche gab es trotz der schwierigen Rahmenbedingungen vielfältige Einzelangebote:

- Nachhilfe-Angebote für Kinder mit besonderen Förderbedarfen.
- Einzelförderung zur Erweiterung der Sprachkenntnisse der Schüler*innen.
- Unterstützung bei Homeschooling und Hausaufgaben.
- Familienberatungen bei Schulproblemen oder pandemiebedingten Problemen wie etwa Kurzarbeit.
- Einrichtung eines Instagram-Accounts zur Verbesserung der Erreichbarkeit für junge Menschen.
- Teilnahme am „Heilbronner Kindersommer“ in Kooperation mit dem Jugend- und Familienzentrum Augärtle.
- Spieleangebote im Botanischen Obstgarten.

Bedarfsorientiert wurde im September 2020 das Café Bistro der Lebenswerkstatt auf den Mittagstischbetrieb reduziert. So konnten bis zu 140 Schüler aus der Ganztagesbetreuung und Lehrkräfte der Wartbergschule sowie Bewohner des Quartierszentrums zu einem kostendeckenden Preis mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden.

2.3 Offene Seniorenarbeit

Für die Zielgruppe der Senioren konnten die geplanten Angebote nur unter höchsten Sicherheitsanforderungen an die Gesundheit der älteren Menschen und an die Mitarbeitenden des freien Trägers umgesetzt werden. Ein reduziertes und Corona-konformes Angebot fand zu folgenden Anliegen statt:

- Beratung rund ums Alter
- Geselliges Tanzen
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Seniorengymnastik
- Gedächtnistraining

3. Zielvereinbarungen mit dem Quartierszentrum

Die nächsten Jahre werden weiterhin vom Aufbau des Quartierszentrums geprägt sein. Folgende Orientierungsziele wurden im Jahresbericht 2020 mit dem Quartierszentrum für das kommende Jahr 2021 vereinbart. Die Darstellung erfolgt an dieser Stelle verkürzt und findet sich ausführlich im Jahresbericht des Trägers:

- Das Quartierszentrum hat das Stakeholdernetzwerk bis 12/2021 ausgebaut. Dabei wurden die Interessengruppen informiert und beteiligt.
- Bis 12/2021 wurden weitere Ehrenamtliche für die Beteiligung zur Erhebung der Bedarfe der Anwohner*innen eingesetzt.
- Das Integrationsmanagement und die aufsuchende Quartiersarbeit hat bis zum dritten Quartal 2021 Orte der Begegnung im Quartier aufgesucht. Kulturelle Einrichtungen wurden als neue Kooperationspartner hinzugewonnen.
- Entsprechend der Bedarfserhebung wurden bis zum Jahresende die Angebote im Quartier weiterentwickelt.
- Das Quartierszentrum hat bis 07/2021 digitale Netzwerke wie „HumHub“ erprobt und bis 12/2021 für die Quartiersarbeit eingesetzt.
- In der ersten Jahreshälfte 2021 wurden Drittmittel für eine Assistenzstelle zur Unterstützung des Quartierszentrums beantragt. Bis zum Ende des Jahres 2021 wurden weitere Drittmittel für Projekte und Teilnehmungsformate akquiriert.
- Gemeinsam mit den Nordstadtkids und dem Jugend- und Familienzentrum Augärtele wurden bis 12/2021 neue Angebotsformen für Kinder und Jugendliche in der Nordstadt umgesetzt.

4. Mittelakquise und Weiterentwicklung

Das Quartierszentrum profitiert vom neuen „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander (2021-2028)“. Der Zuschuss von jährlich 40.000 Euro ist für die nächsten acht Jahre gesichert. Seit dem Start 2008 ist das Diakonische Werk Träger, seit 2010 gibt es das Mehrgenerationenhaus, das die Stadtsiedlung gebaut hat und seit 2020 ist es ein Quartierszentrum. Kontakte zu angrenzenden Bildungseinrichtungen sowie zur Moschee sind den Betreibern wichtig. 35 vermietete Wohnungen befinden sich im Haus. Hier haben Bewohner schnell Gemeinschaft, wenn sie das wollen. Der Aufbau des Quartierszentrums wurde im Jahr 2020 mit 100.000 Euro durch die Stadt Heilbronn finanziert, der Finanzierungsanteil in diesem Jahr beträgt 150.000 Euro. Ergänzt werden die Mittel durch die Finanzierung vom Bund mit 40.000 Euro sowie ca. 60.000 Euro vom Förderkreis des Mehrgenerationenhauses „Zukunft schenken“.

III. Finanzwirtschaft

a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Die erforderlichen Mittel für die Förderung des Quartierszentrums Nordstadt/Unterer Wartberg in Höhe von jährlich 150.000 Euro stehen im Haushaltsplan 2021/2022 im THH50 Soziales beim PC 316050 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ unter der lfd. Nr. 17 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

b) Buchhalterische Abwicklung / betroffene Buchungsobjekte

Wo sind die Mittel veranschlagt / gebucht?

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag
50	KS 31605000 Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	2021	150.000 €
			2022	150.000 €
SUMME				300.000 €

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Es handelt sich um ein städtisches Vorhaben im Sinne der Leitlinien für eine freiwillig mitgestaltende Bürgerbeteiligung, das bereits auf der Beteiligungsplattform <https://wirsind.heilbronn.de> veröffentlicht ist. Wie im Sachverhalt beschrieben ist zur Erweiterung der Sozialraumanalyse im Rahmen des Projekts eine Bürgerbeteiligung in Stufe 2 mit Nachbarschaftsgesprächen bzw. Fotospaziergängen für das Jahr 2021 geplant. Bei der Konzeption, Planung und Umsetzung von Beteiligungs- und Integrationsmaßnahmen sowie in der Lenkungsgruppe des Quartiers Nordstadt ist die Stabsstelle Partizipation und Integration eingebunden.